Bitte freimachen

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Denkmalkunde
Schlegelstraße 1

53113 Bonn

Bitte per Mail an
veranstaltung.bonn@denkmalschutz.de
oder einsenden an:

Veranstalter

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Anmeldung mit angehängtem Coupon, unter Telefon **0228 9091-425** (Mo-Mi) oder per E-Mail an **veranstaltung.bonn@denkmalschutz.de**

Ein Projekt in Kooperation mit:

Bei Anreise mit dem Zug haben Sie vom Hauptbahnhof Bonn direkte Anbindung mit den U-Bahnen 16 und 63 Richtung Bad Godesberg und mit der U-Bahn 66 Richtung Ramersdorf oder Bad Honnef. Ausstieg an der Haltestelle Heussallee/Museumsmeile. Bitte nehmen Sie den Ausgang Richtung UN-Campus/ World Conference Center. Nach 2 Minuten Fußweg erreichen Sie die Geschäftsstelle der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in der Schlegelstraße.

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion „Tag des offenen Denkmals“. Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern bereits rund 5.000 Projekte mit mehr als einer halben Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.

Wir bauen auf Kultur – machen Sie mit!

Mehr Informationen:
www.denkmalschutz.de

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel. 0228 9091-0
info@denkmalschutz.de

Spendenkonto 305555500
Commerzbank Bonn
BLZ 38040007
IBAN: DE71500400500400500400
BIC: COBADEFFXXX

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Tagung

02.09.2015 | Deutsche Stiftung Denkmalschutz | Bonn

Denkmal der Nachkriegsmoderne und der bauklimatischen Innovation Der Sep-Ruf-Bau in Bonn

Denkmal der Nachkriegsmoderne und der bauklimatischen Innovation – Der Sep-Ruf-Bau in Bonn

Bauten der Nachkriegsmoderne haben das Image der schmucklosen, sparsamen Gebrauchsarchitektur verloren. Inzwischen werden sie für ihre Leichtigkeit, Transparenz und schlichte Feinheit im Detail geschätzt. Doch nicht nur in der Formensprache war die Nachkriegsarchitektur ein Aufbruch in eine neue Zeit. Die breit gelagerten Fenster, vorspringenden Flachdächer, umlaufenden Loggien, Markisen und raumbreiten Vorhänge, die viele Denkmale dieser Jahre auszeichnen, waren auch bauklimatisch innovativ.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt haben in einem Modellprojekt untersucht, wie die energetische Ertüchtigung dieser Architektur ebenso energieeffizient wie denkmalverträglich zu leisten ist. 2011–14 führten sie mit der Fachhochschule Potsdam eine Studie am Haus der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in der Bonner Schlegelstraße durch, das Sep Ruf im Jahr 1954 entwarf. Auf der Tagung werden die Forschungsergebnisse im Objekt selber präsentiert.

Die Fallstudie umreißt ein Gesamtkonzept zur energetischen Sanierung, das auf andere Denkmale übertragbar ist. Wie kann die bauklimatische Ertüchtigung eines Denkmals der Nachkriegsmoderne gelingen? Und wie kann sie als integraler Bestandteil einer nachhaltigen Instandsetzung geplant werden? Zur Diskussion dieser Fragen heißt die Stiftung Eigentümer und Denkmalpfleger, Vertreter von Architektur und Handwerk ebenso wie solche aus Politik und Energieberatung herzlich willkommen.

TAGUNGSPROGRAMM

10.00 Uhr BEGRÜSSUNG
Dr. Wolfgang Illert
Vorstand Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn

10.10–11.30 Uhr
Denkmale und ihre energetische Ertüchtigung

10.10 Uhr
Denkmalschutz und die Energie- und Klimaziele der Bundesregierung
Ministerialrat Dr. Frank Heidrich
Leiter des Referats IIC4, Förderung von Energieeffizienz im Gebäudebereich im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

10.30 Uhr
Energie und Denkmal – Die aktuelle Diskussion
Dr. Roswitha Kaiser
Landeskonservatorin Rheinland-Pfalz, Mainz

10.50 Uhr
Bauten für die Bundeshauptstadt – Sep Ruf in Bonn
Dr. Holger Rescher
Abteilungsleitung Denkmalkunde/Wirtschaftlicher Geschäftsbereich, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn

11.10 Uhr
Sep Ruf freilegen – Die nachhaltige Sanierung des Hauses Schlegelstraße 1
Dipl.-Ing. Annette Liebeskind
Abteilungsleitung Denkmalförderung, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn

11.30 Uhr KAFFEEPAUSE

11.45–13.15 Uhr
Das Forschungsprojekt – Die Ergebnisse

11.45 Uhr
Die Ehemalige Bayerische Landesvertretung – Entwicklung eines bauklimatischen Ertüchtigungskonzepts
Prof. Dr.-Ing. Felix Wellnitz
Lehrbereich Gebäudesanierung und Raumklima der OTH Regensburg

12.30 Uhr
Konsequenzen der thermischen Simulation für die energetische Ertüchtigung des Gebäudes
Prof. Dipl.-Phys. Rüdiger Lorenz
Professur Bauphysik und Bauklimatik der FH Potsdam

13.15 Uhr MITTAGSIMBISS

14.00 Uhr
Das Forschungsprojekt – Reflexion und Ausblick
Dipl.-Ing. Arch. Sabine Djahanschah
Referat Architektur und Bauwesen in der Abteilung Umwelttechnik der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

14.30 Uhr DISKUSSION
Was ist denkmalwert am Denkmal – Sep Rufs architektonische Idee, sein bauklimatisches Konzept, die Materialität des Baus?
Dipl.-Ing. Sabine Djahanschah, Dr. Roswitha Kaiser, Dipl.-Ing. Jürgen Klemisch, Prof. Dr.-Ing. Felix Wellnitz; Moderation: Dr. Wolfgang Illert

15.30 Uhr ENDE

Im Anschluss optional:
Führung durch das ehem. Regierungsviertel oder den Kanzlerbungalow von Sep Ruf (Details s. Antwort-Coupon)

Denkmal der Nachkriegsmoderne und der bauklimatischen Innovation – Der Sep-Ruf-Bau in Bonn

Tagung am Mittwoch, den 02. September 2015
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1, 53113 Bonn

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Hiermit melde ich mich zur Tagung an:

Vorname

Name

Institution

PLZ, Ort

Straße

E-Mail

☐ Bitte halten Sie mich über die Arbeit der Stiftung per E-Mail und postalisch auf dem Laufenden.

☐ An der Führung durch das ehem. Regierungsviertel von 16 bis 17.30 Uhr möchte ich teilnehmen.

☐ An der Führung durch den Kanzlerbungalow von Sep Ruf von 16 bis 17.30 Uhr möchte ich teilnehmen.

Die Führung ist begrenzt auf eine Gruppe von 24 Teilnehmern. Eine Rückmeldung bis zum 12.08. und das Mitführen eines Personalausweises am 02.09. sind zwingend erforderlich.

1010887